



Die Packung enthält:

- 1 x Langleiste (in Längsrichtung faltbar)
- 5 x schwarze Flauschstreifen für die rückseitige Langleiste
- 5 x weiße Klettstreifen für den Blendrahmen
- 4 x Netzlamellen
- 4 x kurze Abschlußleisten (in Längsrichtung faltbar)
- 8 x Dämpfpuffer

Voraussetzungen für die Montage:

Oberer Blendrahmen: Die Dicke der Befestigungsschiene beträgt 13 mm und die Breite 30 mm.

Unterer Blendrahmen: Im unteren Bereich überlappen die Abschlußleisten mit den Lamellen, so dass hier ein Platzbedarf von 32 mm eingeplant werden muss.

Seitlicher Blendrahmen:

Die seitliche Überdeckung der Befestigungsleiste ist mit jeweils 15 mm eingeplant, so dass ein Platzbedarf von 98 cm bei Ausnutzung des Endmaßes einkalkuliert werden sollte. Soll die Schiene gekürzt werden, muss zu dem Maß pro Seite immer 15 mm (insgesamt 30 mm) hinzugezogen werden.

Durchführung der Montage:

Messen Sie die lichte Breite der Terrassentür in cm. (Bild 1)

Reinigen Sie für die Befestigung der Klettstreifen den Blendrahmen mit Spiritus oder einem Glasreiniger. Keine Haushaltsreiniger verwenden, sie enthalten Glanzstoffe, die eine trennende Wirkung erzeugen. (Bild 2)

Befestigen Sie die weißen Klettstreifen auf dem Blendrahmen. Beginnen Sie jeweils links und rechts und verteilen Sie die 3 restlichen Klettstreifen gleichmäßig. (Bild 3)

Kürzen Sie die Langleiste mit einer Schere auf die lichte Breite + 30 mm (Bild 4)

Befestigen Sie die Flauschstreifen auf der nicht gewölbten Rückseite der Langleiste (auf Rückseite der Schienenhälfte, die innen Fixierstreifen trägt) – analog der Abstände der weißen Klettstreifen auf Ihrem Blendrahmen. (Bild 5) TIPP: Halten Sie dazu die Langleiste unter die aufgeklebten, weißen Klettstreifen zum einfacheren Finden der Positionen.

Verkleben Sie die Rückseite der aufgeklappten Langleiste auf den weißen Klettstreifen, hierbei sollte die Langleiste zu den beiden senkrechten Seiten des Blendrahmens mindestens 15 mm überstehen. (Bild 6)

Entfernen Sie das Abdeckpapier des Fixierstreifens auf der Innenseite der Langleiste. (Bild 7).

Verkleben Sie die 4 Lamellen auf den Fixierstreifen, so dass diese jeweils gleichmäßig zueinander überlappen. Achten Sie darauf, dass die Lamellen gerade auf den Klebestreifen aufgebracht werden und senkrecht hängen. (Bild 8)

Klappen Sie jetzt den oberen Teil der Langleiste nach unten und rasten Sie diesen sorgfältig ein. über die gesamte Breite ein für einen ausreichend festen Sitz der Lamellen. Ggf. nachklopfen. (Bild 9)

Kontrollieren Sie an Bereichen von zwei überlappenden Lamellen die Verrastung und arbeiten Sie ggf. nach. (Bild 10).

Kürzen Sie die unteren Lamellen mit einem Abstand von 1 cm zum Boden. (Bild 11)

Legen Sie die untere Schnittkante der Lamellen in die aufgeklappten, kurzen Abschlußleisten und klappen Sie diese sorgfältig zu, so dass sie wieder mit einem Clickgeräusch einrasten. (Bild 12).

Öffnen Sie anschließend die Abschlußleisten jeweils an einer Seite um ca. 2 bis 3 cm und drücken Sie jetzt die innere Nase der Dämpfpuffer zusammen und klemmen Sie diese in die Abschlußleiste, ggf. mit Unterstützung eines Schraubendrehers. Hierbei muss der Schlitz der Dämpfpuffer jeweils nach oben zeigen. (Bild 13)